

Drachentanz

Feuerschwanz

Es war einmal ein Drache, der lebte fern von hier
Der war ganz gross und böse ein riesiges Getier
In einem fernen Walde, da lebte er allein
Bis dann eines Tages eine Jungfrau ihm erscheint

Verliebt er sich ohn Hoffnung, denn sie tanzt wunderschön
Kann sich nicht mehr freuen nicht schlafen feuerspeien
Dum zieht er aus dem Walde um um sie zu frein
Doch dann kommt ihm zu Ohren, dass sie sehr bald vereint

Mit einem alten Sack ging sie die Ehe ein
Und just an diesem Tage da sollt die Trauung sein
Da stürm der Drache wütend ins Schlafzimmer hinein
Pumpend liegt der Sack ergossen mittenrein.

Tanz...! Tanz...! Ja, tanz...!
Tanz den Drachen...!
Tanz ...! Tanz...! Ja, tanz...!
TANZ!

Die Ehe ist vollzogen das Bettuch ist befleckt
Der Drache ist betrogen seine Liebe liegt im Dreck
Er spiesst den alten Manne auf sein längstes Horn
Und tanzt den Drachentanze den Verstand hat er verlorn

Tanz...! Tanz...! Ja, tanz...!
Tanz den Drachen...!
Tanz ...! Tanz...! Ja, tanz...!
MIT UNS DEN FEUERSCHWANZ!